

ERLEBNIS- & BADEREISE OMAN

MADER 12 Tage
ab € 3.269,-



Muscat - Große Sultan-Qaboos-Moschee

Das Land in all seinen Facetten erleben

Gewaltige Wüstenschlösser, farbenprächtige Souqs, elegante Dhau und paradiesische Oasen sind Eindrücke wie aus dem Bilderbuch. Nirgendwo sonst in der arabischen Welt ist der Übergang von einer mittelalterlich geprägten Gesellschaftsstruktur zu einem aufgeklärten, modernen Musterstaat so harmonisch verlaufen wie im Oman. Zur Reisezeit herrschen im Oman angenehme Temperaturen: 18 - 25°C bei der Rundreise, beim Bade-Aufenthalt im Süden des Landes 20 - 28°C.

1. TAG: Anreise - Muscat

Transfermöglichkeit nach Wien. Flug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Muscat (Alternativ Flug mit Emirates über Doha). Nach der Ankunft Empfang durch die örtliche deutschsprachige Reiseleitung. Anschließend Transfer zum Hotel Al Falaj**** und Bezug der Zimmer für 2 Nächte.

2. TAG: Muscat

Am späten Vormittag werden wir bereits von unserem Guide im Hotel erwartet. Anschließend erste Erkundungen in der omanischen Hauptstadt. Nach einer Küstenfahrt Besuch des Bayt Al Zubair Museums mit einer sehenswerten ethnographischen Sammlung und weiter zum königlichen Palast Qasr Al Alam (Fotostop von außen). Für den Muttrah Souq, einem der ältesten Märkte des Oman, nehmen wir uns Zeit und Muße, um die einzigartige Atmosphäre inmitten orientalischer Wohlgerüche wie z.B. Sandelholz zu genießen.



Muscat - Mabkhara

3. TAG: Muscat - Wadi Tiwi - Sur

Nach dem Frühstück besuchen wir die Große Moschee, die ihren Namen zu Recht trägt; hier ist Platz für 20.000 Gläubige. Beeindruckend sind die herrlichen Ornamente im Inneren und der riesige Teppich (4.293m²), ein Meisterwerk iranischer Teppichknüpfkunst. Dann führt unsere Reise in Richtung Süden. Wir sehen unter anderem die Hafen- und Festungsstadt Quiriyat und die Karst-Doline „Bima Sinkhole“ mit türkisblauem Wasser. Ein Höhepunkt für uns Europäer ist der Besuch der Oase Wadi Tiwi. Hier erwartet uns ein grünes Paradies mit Palmen, Plantagen und einem Süßwasserfluss mit spektakulären Felsformationen. Danach Fahrt zur Hafenstadt Sur und Bezug der Zimmer im Hotel Sur Plaza****.

4. TAG: Sur - Wadi Bani Khalid - Wahiba Sands

Am Vormittag kurze Stadtrundfahrt durch Sur und Besuch einer Dhau-Werft, wo die eleganten arabischen Segelschiffe gebaut und gewartet werden. Nach einem Aufenthalt am örtlichen Fischmarkt Fahrt zum Wadi Bani Khalid. In das Wadi, eines der schönsten des Landes, gelangen wir mit Allrad-Fahrzeugen. Im kristallklaren Wasser des Wadi ist auch Schwimmen erlaubt. Einen starken Kontrast zu der grünen Oase bietet die Sandwüste Wahiba Sands. Die riesigen Dünen bieten den Eindruck einer „Bilderbuch-Wüste“. Um den unvergleichlich schönen Sonnenuntergang in der Wüste zu erleben, nächtigen wir im Luxuscamp Arabian Oryx****.



Wadi Bani Khalid

5. TAG: Jabrin - Bahla - Birkat al Mauz - Nizwa

Nach dem Frühstück im Wüstencamp kehren wir zurück in die „Zivilisation“. Die Geländewagen werden wieder gegen einen Bus eingetauscht und wir fahren über Ibra nach Jabrin, das für seine alte Festung berühmt ist. In dieser reich ausgestatteten Wohn- und Festungsanlage aus dem 17. Jh. bietet sich ein interessanter Blick in die Vergangenheit des Oman (Außenbesichtigung). Danach zu einem nahezu mystischen Ort, der Lehmurg von Bahla, die zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Unsere Route führt uns weiter in die alte Oasenstadt Birkat al Mauz mit seinem alten Bewässerungssystem, den Falaj. Auf Grund seiner vielen Dattelpalmen hatte die Stadt eine große wirtschaftliche Bedeutung. Am späten Nachmittag beziehen wir die Zimmer im Golden Tulip Hotel**** in Nizwa.



Nizwa - Blick über die Stadt

6. TAG: Nizwa - Al Hamra - Jebel Shams

Heute erwartet uns ein außergewöhnliches Erlebnis: der Besuch des traditionellen Viehmarktes am Souq von Nizwa. Als wäre hier die Zeit stehen geblieben, wird hier auf orientalische Weise gefeilscht wie seit unzähligen Generationen. Es ist auch genug Zeit, um durch den Souq mit seinen Obst- und Gemüseständen, Kamelfleischhauern und Handwerkskunst zu schlendern. Ein Meisterwerk mittelalterlicher Festungsbaukunst ist das spektakuläre Fort von Nizwa (Aussenbesichtigung). Ein Aufstieg auf den monumentalen Festungsturm wird durch einen herrlichen Rundblick auf die Lehmabauten von Nizwa-Altstadt belohnt (fakultativ). Nach dem Mittagessen machen wir noch einen Abstecher nach Al Hamra mit seinen wunderschönen, gut erhaltenen Lehmabauten. In einem der Häuser wurde ein Museum eingerichtet, in dem man die typische Lebensweise inklusive einer Kaffeezeremonie mit Datteln kennenlernen